

Regionalverband



Ausgabe 12/2006

*region*INFO

**Der Postbus
für Sie unterwegs**

Neue Fahrpläne

**Energieverluste werden
im Winter sichtbar**

Heizkosten senken

Fleece-Pullover aus PET

EDITORIAL



10 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit der Gemeinden

Voller Stolz blicken wir auf die vergangenen 10 Jahre gemeinsame Arbeit zurück.

Im Jahr 1996 wurde der Regionalverband in seiner heutigen Zusammensetzung gegründet und mit den verschiedensten Aufgaben betraut.

Durch die enge Kooperation der Gemeinden in den vielseitigen Aufgabengebieten und Schwerpunktbereichen konnten zahlreiche Projekte für die Bürgerinnen und Bürger der Region umgesetzt werden.

Für mich ist der weitere Ausbau des Regionsbewusstseins eine der Zukunftsaufgaben unserer Gemeinden und unserer politischen Mandatäre. Daher werden wir auch weiterhin an einer positiven Entwicklung unserer Region arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des Regionalverbandes Salzburger Seenland ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches Jahr 2007.

Obmann des Regionalverbandes
Bgm. Johann Spatzenegger



Der Regionalverband Salzburger Seenland schaut auf 10 Jahre erfolgreiche Gemeindeentwicklung zurück

■ **In diesen Jahren** wurden viele regionale Projekte umgesetzt, die in einer ansprechenden Broschüre zusammengefasst sind.

■ **Alle Dienstleistungen im Überblick:**
Der Servicefolder stellt die Service- und Dienstleistungen vor, die der Regionalverband Salzburger Seenland seinen Gemeinden und deren

Vereinen, Wirtschaftstreibenden, Institutionen und BürgerInnen anbietet.

Beide Broschüren liegen zur freien Entnahme in den Gemeindeämtern auf. Wir senden sie Ihnen auch gerne zu.

Anfragen richten Sie bitte an 06212/6868 oder office@rv-salzbürger-seenland.at



Auftakt für die Erarbeitung von Maßnahmen

START DER DETAILARBEIT AM REGIONALPROGRAMM ZUR UMSETZUNG VON KONKRETEN SCHRITTEN UND AKTIVITÄTEN

■ **In den letzten Wochen** fanden die ersten Arbeitsgruppensitzungen des Regionalverbandes Salzburger Seenland mit den nominierten Vertreterinnen und Vertretern aus den Gemeinden statt.

Ziel dieser Arbeitsgruppen ist es, die im Regionalprogramm festgelegten Ziele umzusetzen.

Nach der Konkretisierung und Festlegung der gemeinsamen Umsetzungsstrategie soll ab 2007 in verschiedenen Sachbereichen mit der Umsetzung vor Ort in den Gemeinden begonnen werden.

Derzeit sind drei Arbeitsgruppen in folgenden Arbeitsbereichen gemäß dem Regionalprogramm tätig:

- Betriebsansiedlungen - Regionale Gewerbegebiete
- Naturraum - Landwirtschaft - Ökologie - Tourismus
- Soziales - Familie - Bildung - Gesundheit - Prävention

Wir werden Sie in regelmäßigen Abständen über die Ergebnisse informieren.



Der Postbus für Sie unterwegs

AM 10.12.2006 FINDET DER JÄHRLICHE FAHRPLANWECHSEL STATT. AUCH HEUER KONNTEN IN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEN MITGLIEDSGEMEINDEN DES REGIONALVERBANDES SALZBURGER SEENLAND UND DER ÖBB-POSTBUS GMBH WIEDER EINIGE VERBESSERUNGEN FÜR DIE BENÜTZER DER ÖFFENTLICHEN BUSVERBINDUNGEN IM SEENLAND GESCHAFFEN WERDEN.

■ Linie 120:

- Durch Eröffnung des P & R Parkplatzes Mattsee-Nord ergibt sich eine neue einfache Möglichkeit, um das eigene Auto abzustellen und mit dem Bus zu fahren.
- Verlängerung der Linie 120 bis nach Mattsee-Süd. Durch diese Maßnahme erhalten nun auch alle Bewohner in „Ochsenharing“ die Vorzüge der Busverbindung zwischen Mattsee und Salzburg.
- Nach vielfachem Wunsch wird mit Fahrplanwechsel auch wieder der Spätkurs an Sonn- und Feiertagen um 23:00 Uhr ab Salzburg eingeführt.
- Auch der starken Sommersaison im Salzburger Seenland konnte Rechnung getragen

werden. So wird von Anfang Mai bis Ende September die Linie 120 an Sonn- und Feiertagen verdichtet gefahren und somit auch für Badegäste attraktiver.

■ Linie 130, 131, 140:

- Mit Fahrplanwechsel 2006/2007 werden erstmals alle drei, zwischen Salzburg und Eugendorf fahrenden Linien, aufeinander abgestimmt. Durch diese Abstimmungen werden die bisherigen Parallelfahrten vermieden bzw. wird ein verdichtetes Angebot für die Kunden geschaffen. So gibt es über den gesamten Tag verteilt einen durchgehenden 20-Minuten-Takt zwischen Salzburg und Eugendorf. In der Spitzenzeit sogar

einen 10-Minuten-Takt.

Es werden aber nicht nur die Busverbindungen besser. Der Postbus arbeitet intensiv an den Haltestellen im gesamten Gebiet. So werden etwa sämtliche Fahrpläne an den Haltestellen in Zukunft in Folien verschweißt. Durch diese kostenintensive Maßnahme sollen die unlesbaren Fahrpläne der Vergangenheit angehören.

Nachstehend möchten wir Ihnen noch einen kleinen Kostenvergleich zwischen PKW und öffentlichen Verkehrsmitteln zeigen. Das Ergebnis spricht für sich. Nutzen Sie daher Ihre Chance und steigen Sie auf die umweltfreundlichen, günstigen und bequemen öffentlichen Verkehrsmittel um.

Kostenvergleich PKW - Öffentlicher Verkehr, Strecke: Straßwalchen - Salzburg

	Kilometer PKW	Kosten PKW	Kosten Öffentlicher Verkehr	Ersparnis
Woche	300	66,00	19,50	46,50
Monat	1200	264,00	68,00	196,00
Jahr (47 Wochen)	14100	3.102,00	680,00	2.422,00

Basis PKW: Pro Woche 10 Fahrten á 30 km, Kosten PKW: € 0,22 pro km (nur Sprit und tatsächlicher Verschleiß)

Basis Öffis: gültige SVV Tariftabelle für Wochen, Monats- und Jahreskarten, 6 Zonen (Straßwalchen - Salzburg)



Energieverluste werden im Winter sichtbar!

OB IHR HAUSDACH GUT GEDÄMMT IST, KÖNNEN SIE GERADE JETZT IN DER KALTEN JAHRESZEIT LEICHT SELBST ÜBERPRÜFEN.

■ **Bei Minusgraden** verraten die Dächer ihre Dämmqualität. Unregelmäßige Zeichnung von Schnee oder Reif lässt auf lückenhafte Dämmung schließen. Sehr schnell zeigen sich einzelne Wärmelacks, z. B. an den Dachfenstern, am Schornsteinrand, Eisbildung usw.

Diese Aufnahmen zeigen typische Beispiele von ungünstiger Dach-Dämmung. Hier fließt sehr viel Wärme über das Dach nach außen. Schnee und Reif schmelzen dort weg, wo von unten Wärme durchdringt. Wärme, die vorher um viel Geld erzeugt wurde und die als Nutzwärme im Haus nun fehlt.

Eiszapfen an der Dachrinne zeigen in ganz dramatischer Weise diese Fehler auf.

Auf Dauer ist ein schlecht gedämmtes Dach teuer und nicht gerade ökologisch. Über das Dach entweichen bis zu 1/3 der Heizkosten des Hauses! Durch ein gut gedämmtes Dach können bei einem Einfamilienhaus bis zu € 500 im Jahr an Heizkosten gespart werden.

Die Energieberatung Salzburg bietet kostenlose Beratung zu praktisch allen Fragen rund um das Thema Energie und Energieeffizienz an.

INFO

■ **Anmeldung und Information:**

Energieberatung Salzburg

Tel.: 0662 8042 DW 3863

E-Mail: energieberatung@salzburg.gv.at

*Dieses Projekt wird gefördert aus
Mitteln der EU und des Landes Salzburg*



Kostenlose Energieberatung im Salzburger Seenland

Energie-Beratung in Seekirchen

Wann? Wo?
Jeden ersten Montag im Monat
15.00 – 19.00 Uhr kostenlos
im Stadtgemeindeamt Seekirchen

Anmeldung:
Hr. Mag. Wallmannsberger
Telefon 06212/2308-45
E-Mail: herbert.wallmannsberger@seekirchen.at

Energie-Beratung in Neumarkt

Wann? Wo?
Jeden zweiten Montag im Monat
16.00 – 19.00 Uhr kostenlos
im Stadtgemeindeamt Neumarkt

Anmeldung:
Hr. Ing. Kurt Fuchs
Telefon 06216/5212-6
E-Mail: fuchs@neumarkt.at

Energie-Beratung in Mattsee

Wann? Wo?
Jeden dritten Montag im Monat
16.00 – 19.00 Uhr kostenlos
im Marktgemeindeamt Mattsee

Anmeldung:
Fr. Michaela Iglhauser
Telefon 06217/7885-18
E-Mail: iglhauser@mattsee.at

Energie-Beratung in Obertrum

Wann? Wo?
Jeden vierten Montag im Monat
15.00 – 18.00 Uhr kostenlos
im Marktgemeindeamt Obertrum

Anmeldung:
Fr. Manuela Wörndl
Telefon 06219/63050
E-Mail: woerndl@obertrum.at

Bio Energie Seeham

VOR EINIGEN JAHREN HABEN SICH EINIGE AKTIVE SEEHAMER ZUM ZIEL GESETZT, DAS ORTSZENTRUM MIT FERNWÄRME ZU VERSORGEN. DARAUS WURDE IM MÄRZ 2006 DIE BIO ENERGIE SEEHAM REG. GEN. M. B. H. MIT 24 MITGLIEDERN GEGRÜNDET.

■ **Die Funktion des Obmanns** übernahm Rupert Unseld. Ende August wurde der Bau des Heizwerkes in Angriff genommen. Mitte Oktober fuhren die Bagger auf, um die Fernwärmeleitung zu legen. Die Mitglieder bringen sehr viel Eigenleistung

in das Projekt ein, was wiederum Kosten sparen hilft.

Für die verschiedenen Bauarbeiten konnten überwiegend regional ansässige Betriebe beauftragt werden.

INFO

■ Die Fakten:

Leistung:	600 KW
Leitungslänge:	2000 Trassenmeter
Angeschlossene Objekte:	
1. Ausbaustufe	25 Objekte
2. Ausbaustufe Frühjahr 2007	weitere 20 Objekte
Voraussichtlicher Hackgutbedarf:	2000 Schüttraummeter
Einsparungspotenzial nach der 2. Bauetappe:	ca. 250.000 Liter Heizöl
Projektkosten 1. und 2. Bauetappe:	1,2 Mill. Euro



15. November: Das Heizwerk am heutigen Tag



17. Oktober: Die ersten Fernwärmeleitungen werden verlegt.



23. August: Obmann Rupert Unseld ist immer dabei.



18. August: Der alte Franzlbauer ist mit über 80 Jahren auch total begeistert vom Projekt Bio Energie Seeham.



Der Bewegungspark Henndorf ist eröffnet!

DANK ZAHLREICHER BESUCHER UND DEM SCHÖNEN WETTER WURDE DIE ERÖFFNUNG DES PARKS EIN VOLLER ERFOLG.

■ **Am 22. Oktober 2006** fand das Eröffnungsevent des Bewegungsparks statt.

Neben eindrucksvollen Tanzeinlagen und unterhaltsamer Musik von Gerhard Erler & friends sorgten die Thalgauer Biobauern und der Seckirchner Kräuterhof Oberbichl für einen schönen Nachmittag.

Als besonderen Höhepunkt der Veranstaltung führten Olympiasieger Thomas Stangassinger und Europameister im Orientierungslauf Christian Wartbichler unter Aufsicht von Dr. Thomas Sinnibichler die richtige Benützung der Geräte vor.

Die Maturaprojektgruppe der HAK Neumarkt, die für die Organisation des gesamten Events verantwortlich war, arrangierte außerdem ein Gewinnspiel mit tollen Preisen für alle Kinder.

Der Bewegungspark ist jederzeit und kostenlos benutzbar. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Riedl, den Amtsleiter der Gemeinde Henndorf, Tel. 06214/8204.

Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln der EU und des Landes Salzburg





Warum weniger manchmal mehr ist

WUSSTEN SIE, DASS IN ÖSTERREICH PRO PERSON UND JAHR MEHR ALS 100 KG LEBENSMITTEL IM HAUSABFALL LANDEN?

■ **Ein Viertel davon** sind originalverpackt und zum Teil noch nicht einmal abgelaufen.

Werden Lebensmittel nur mehr gekauft, um nach kurzer Zwischenlagerung zu Hause wieder weggeworfen zu werden? Sicher nicht, aber es passiert offensichtlich häufig, dass zuviel übrig bleibt.

Seit Einführung der Biotonne Anfang der 90er-Jahre ist die getrennte Sammlung von biogenen Abfällen - kompostierbare Reste aus Haushalt und Garten - für fast alle Haushalte zur logischen Selbstverständlichkeit geworden. Die Verwertung zu hochwertigem Kompost bringt wertvolle Nährstoffe wieder in die Natur zurück. Trotzdem bleibt auch bei Bioabfällen die Vermeidung wichtiges Gebot für jeden umweltbewussten Menschen. Insbesondere vor Feiertagen neigt man oft dazu, sicherheitshalber „ein bisschen mehr“ einzukaufen.

Nachfolgend daher diesmal einige Tipps, wie Sie in der Küche unnötige Abfälle vermeiden können.

- Schreiben Sie einen Einkaufszettel und gehen Sie nicht hungrig einkaufen. Wer Hunger hat, lässt sich leichter von Angeboten verführen.
- Sonderangebote, Groß- und Multipackungen führen oft dazu, dass man zuviel kauft. „Kauf 3, Zahl 2, Iss 1!“ ist sicher kein Schnäppchen.
- Beachten Sie das Ablaufdatum und kaufen Sie bei Frischwaren nicht mehr als Sie in den nächsten Tagen wirklich essen bzw. verarbeiten können.
- Lagern Sie Lebensmittel in entsprechenden Behältern zu den jeweils richtigen Bedingungen (Temperatur, Feuchtigkeit, Lichtschutz etc.)
- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihre Vorräte auf Haltbarkeit/Ablaufdatum (Vorratschrank, Kühlschrank, Tiefkühltruhe).

- Verarbeiten Sie Vorräte, ehe sie verderben, z. B. einkochen, einfrieren.
- Auch Essensreste lassen sich zu neuen Menüs verarbeiten. Aktivieren Sie Ihre Kreativität, sehen Sie in alten Kochbüchern nach.
- Und wenn doch einmal etwas verdirbt: Bitte entfernen Sie unbedingt die Verpackung und entsorgen Sie Ihre ungenießbaren Lebensmittel über die Biotonne.

Denn Bioabfall hat immer Saison!

NACHHALTIG
heißt
**WENN NICHTS
VERLOREN GEHT.**





Aus gebrauchten Verpackungen entstehen neue Produkte

TÄGLICH WERDEN IN ÖSTERREICH PET-FLASCHEN ALS GETRÄNKE- ODER REINIGUNGSMITTELFASCHEN GENUTZT. DIE GEBRAUCHTEN KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN WERDEN GESAMMELT UND ZU NEUEN PRODUKTEN, WIE Z. B. FASERN FÜR DIE BELIEBTE FLEECE-PULLOVER, NEUE FLASCHEN ODER PLASTIKSACKERL VERARBEITET.

■ **Kunststoffverpackungen** sind Bestandteil des modernen Lebens, sie schützen Produkte, machen sie haltbar und sind manchmal fast so wichtig wie der Inhalt selbst. Sie werden nach funktionellen und optischen Kriterien gestaltet und geben nicht selten den Ausschlag für die Kaufentscheidung der KonsumentInnen. Nach dem Gebrauch eines verpackten Produkts wird die Verpackung allerdings oft wertloser Abfall. Nicht so für das ARA System, für dieses beginnt hier die Arbeit. Denn für das ARA System ist Verpackungsabfall wertvoller Rohstoff, aus dem neue Produkte oder auch Energie erzeugt werden.

Achtung: Fehlwürfe!

Fehlwürfe sind bei der Verpackungssammlung das größte Problem, da sie die Sortierung und damit die Verwertung erschweren und letztlich auch die Kosten der Sammlung erhöhen, was sich dann wieder in den Produktpreisen niederschlagen könnte. Mit nur ein paar Handgriffen kann aber jede(r) VerbraucherIn dazu beitragen, Fehlwürfe zu vermeiden.

In die Gelbe Tonne gehören

- nur Kunststoffverpackungen
- PET-Flaschen, aber zusammengedrückt und verschlossen (reduziert Volumen, daher mehr Platz in der Tonne)
- keine Büroartikel, Spielzeuge, Gartenschläuche etc.
- kein Restmüll
- keine Verpackungen oder sonstige Abfälle aus Metall, Papier oder Glas

Wertvoller Rohstoff und Energieträger

Die vom ARA System gesammelten Kunststoffverpackungen werden entweder stofflich oder thermisch verwertet. Bei der stofflichen Verwertung werden aus dem Granulat gebrauchter Kunststoffverpackungen z. B. neue Flaschen, Säcke, Rohre oder Fasern für Fleece-Gewebe und Schlafsackfüllungen produziert. Neu ist, dass die gesammelten PET-Flaschen in Österreich ab 2007 durch spezielle Reinigungsverfahren zu lebensmitteltauglichem Granulat verarbeitet werden, aus dem dann wieder neue Getränkeflaschen entstehen.

Thermisch verwertet erzeugen Kunststoffverpackungen Energie und reduzieren so den Einsatz von Energieträgern wie Erdöl oder Kohle. Verpackungen getrennt zu sammeln macht also Sinn!



Was gibt es Neues bei „www.pilgerweg-vianova.eu“?

EINIGES. DENN SEIT SOMMER DIESES JAHRES STEHT DAS ERFOLGREICHE EU-PROJEKT NUN ALS VEREIN AUF EIGENEN BEINEN. UND DESHALB GIBT ES SEIT SEPTEMBER EINE „WEISSE FRAU“ IN DER SEEBURG, DIE MAN SOGAR TAGSÜBER BESUCHEN KANN, UM MEHR ÜBER DIE WOHLTUENDE WIRKUNG DES PILGERNS ZU ERFAHREN.



■ **Den Beinamen haben ihr die Kinder gegeben**, weil sie meist weiß gekleidet ist. Eigentlich heißt sie Annemarie Pichler und hat seit September die Gesamtleitung des „Vereins Europäischer Pilgerweg - VIA NOVA“ inne. Ihr langer (Berufs)Weg führte durch Zeitungs-, ORF-Fernsehredaktionen, Werbeagenturen und brachte Erfahrung in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Festivals, aber auch maßgeschneiderten Programmen zur regionalen Belebung. Privat bevorzugt sie eine ganzheitliche Lebensweise und gibt ihr Wissen auch in Vorträgen weiter.

Ein ungewöhnliches (Weihnachts)Geschenk. Immer häufiger wenden sich Menschen an uns, die eine Pilgerwanderung auf der VIA NOVA verschenken. Der dreiteilige Freizeitführer mit Wegkarten und ausführlicher Beschreibung der Gemeinden und Einkehrbetriebe, dazu den Pilgerpass, eventuell kombiniert mit einem VIA NOVA-T-Shirt zeigt, dass man Jemandem wirklich das Beste wünscht.

Pilger-Eindrücke in Bild und Ton. Viele Pilger geben den bewegenden Momenten ihrer Er-

innerungen in Vorträgen, Dia-Abenden oder Foto-Ausstellungen Ausdruck. Nutzen Sie die kalte Jahreszeit, um zumindest in Gedanken ihrem Weg zu folgen. Sie werden nicht nur eine Momentaufnahme, sondern viel Inspirierendes und Beruhigendes in Ihren eigenen Alltag mitnehmen.

Einer für alle - alle für einen. Die VIA NOVA ist eine Bereicherung für die Region, aber sie braucht auch tatkräftige Unterstützung, um erhalten zu bleiben und wachsen zu können. Vielleicht möchten auch Sie daran mitwirken, ein Teilstück in Ihrer Gemeinde zu betreuen oder es mit weiteren guten Ideen zu beleben?

WENN JA, ...

... so freuen wir uns auf ein Kennenlernen.

Sie erreichen uns in der Seeburg:
Seeburgstraße 8, 5201 Seekirchen
Tel. 06212/68 68-21, Fax: 06212/68 68-8
oder unter
info@pilgerweg-vianova.eu





VORSICHT.
Eine **FIRMA** ist ein *spannendes* Unternehmen.
Wo **viele** zusammen **arbeiten**, entsteht
auch **viel Stress**. Und manche *glauben*, dem **Druck**
standhalten zu **können**, wenn sie **trinken**.
Sucht ist kein privates Problem.

Suchtprävention in Betrieben – das EuRegio-Projekt SuchTeam

ERSTER SCHULUNGSTERMIN IM JÄNNER 2007 IM SALZBURGER SEENLAND.

■ **37 % aller Österreicher(innen) trinken moderat**, im Schnitt etwa 0,5 Liter Bier pro Tag. Die Missbrauchsschwelle liegt bei 1 Liter Bier täglich, konsumiert von knapp über 13 % der Bevölkerung. Fünf Prozent oder 340.000 Menschen österreichweit sind alkoholabhängig, so das Anton Proksch Institut. Im Bundesland Salzburg gibt es etwa 10.000 alkoholranke Beschäftigte und weitere 30.000 mit problematischem Alkoholkonsum. Jeder Betrieb muss damit rechnen, dass 5 % seiner Belegschaft alkoholkrank sind. Alkoholranke haben 16-mal höhere Fehlzeiten und sind 3,5-mal häufiger in Arbeitsunfälle verwickelt. Das ergibt für das Bundesland Salzburg einen betrieblichen Schaden von über 66 Millionen Euro jährlich - das betrifft auch den Bereich der Klein- und Mittelbetriebe (KMU). Hier versucht das neue EuRegio-Projekt „SuchTeam - Suchtprävention in Betrieben“ mit Aufklärungsarbeit gegenzusteuern.

Klein- und Mittelbetrieben bis etwa 50 Mitarbeitern wird so die Möglichkeit gegeben, in

Sachen Suchtprävention frühzeitig etwas zu unternehmen, denn durch rechtzeitige Prävention gewinnen alle Beteiligten im Betrieb. Vorgesetzte erkennen vielfach die Zeichen von Missbrauch oder Abhängigkeit, sind aber oft unsicher, das Thema gegenüber den betroffenen Mitarbeitern anzusprechen. Je früher allerdings ein Alkoholproblem erkannt und zum Thema gemacht wird, desto höher sind die Chancen, einem Menschen aus der Sucht zu helfen und damit Ausfälle und Kosten zu reduzieren.

Das „SuchTeam“ bietet Hilfe an: Schulungen in den Bereichen Prävention, Gesprächsführung, Beratungen von Führungskräften und direkt Betroffenen beginnen im Salzburger Seenland im Jänner 2007. Diese Leistungen sind innerhalb der Laufzeit des EuRegio-Projekts bis Ende 2007 kostenlos.

Das „SuchTeam“ ist eine Initiative der Beruflichen Fortbildungszentren GmbH (bfz), des Landesverbandes für Psychohygiene und der Caritas Bad Reichenhall.

Strategische Partner sind Arbeiter- und Wirtschaftskammer Salzburg, Land Salzburg, Gebietskrankenkasse, AUVA, ÖGB, SMD und AMD. Ansprechpartner sind Führungskräfte, Betriebsräte, Sicherheitsvertrauenspersonen, Betriebsärzte und alle interessierten Mitarbeiter(innen).

INFO

■ **Im Salzburger Seenland findet die erste Grundlagen-Schulung am 31. Jänner 2007, um 20 Uhr in der Seeburg, Seekirchen/Wallersee statt.**

Anmeldungen bei:
SuchTeam

Franz-Josef-Kai 1
A-5020 Salzburg

Tel.: 0662/880231-24

Fax: 0662/880231-20

E-Mail: info@suchteam.at

www.suchteam.at

Bürozeiten: Mo. - Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr



SuchTeam





Produktpositionierung in den kommenden Jahren und die neuen Drucksorten für 2007

DIE ERARBEITUNG DER NEUEN DRUCKSORTEN DER SALZBURGER SEENLAND TOURISMUS GMBH LÄUFT AUF HOCHTOUREN. IST ES NICHT ÖFTER SO, DASS SICH AUCH DER EINHEIMISCHE DIE FRAGE STELLT, WAS ER INNERHALB DER REGION ERLEBEN ODER BESICHTIGEN KANN?

■ **Auch der Bevölkerung** sollen die neuen Werbemittel als Information dienen. Der Kultur/Kulinarik-, sowie die neue Auflage des Freizeitführers sind dafür hilfreiche Unterlagen. Ab Jänner 2007 werden diese in allen 12 Tourismusverbänden, sowie im Regionsbüro Salzburger Seenland zur freien Entnahme aufliegen.

Beinhaltet sind im Freizeitführer sämtliche Ausflugsziele mit hilfreichen Informationen, aber auch alle Themen rund ums Reiten, Wandern und Radfahren. Selbstverständlich werden die Daten über unsere vier Seen nicht fehlen. Der Kulturführer hilft Ihnen vielleicht bei einem abwechslungsreichen Abendprogramm. Wenn Sie einmal zu einem besonderen Anlass

gut Essen gehen möchten, schlagen Sie einfach im Kulinarik-Teil nach.

Die Werbemittel werden von der Region im kommenden Jahr auf insgesamt 11 Messen ausgeteilt. Von Wien und Wels über Dresden und Hamburg sind wir mit unserer Werbung am Markt. Ziel ist es, den Bekanntheitsgrad zu erhöhen und neue Gäste zu gewinnen. Im Jahr 2007 spezialisieren wir uns auf den österreichischen und deutschen Markt.

Gemeinsam mit den 12 Orten sind wir bei der Erstellung neuer buchbarer Produkte. Die Schwerpunkt-Themen finden Sie im Info-Kasten.

INFO

■ Die Kern-Produktebenen 2007-2013 KULTUR - RAD - WINTER - TAGESTOURISMUS/ERHOLUNG

Die neue Vision der Region geht in die Detailplanung. Unsere Partner machen sich bereits Gedanken über Produktentwicklungen, Positionierungen und buchbare Angebote, die wir ab 2008 in den Zielmärkten verkaufen können. Der Gast sucht immer wieder nach „Neuigkeiten“, wie er den Urlaub mit - oder ohne Familie verbringen kann. Wir freuen uns auf eine neue interessante Angebotspalette!

www.salzburger-seenland.at

EIN GUTES NACHSCHLAGEWERK FÜR JEDERMANN IM SALZBURGER SEENLAND,
WENN ES UM DAS THEMA FREIZEIT GEHT!



■ Die neue Website **www.salzburger-seenland.at** geht mit Anfang Dezember online. Sie finden alle aktuellen Highlights der Region auf unserer Website.

Wir haben großen Wert auf eine klare und emotionale Bildsprache gelegt. Weiters haben wir die Präsentation der 12 Mitgliedsgemeinden verbessert, um dem Gast die Urlaubs - ORTE schmackhafter zu machen. Der Gast soll aufmerksam gemacht und zur Buchung eingeladen werden. Die Pauschalen (buchbare Packages)

werden dominant platziert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im World Wide Web.

Das Team vom Salzburger Seenland wünscht allen Partnern, Gästen, Betrieben und Einheimischen einen besinnlichen Dezember, ein fröhliches Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch und vor allem Gesundheit.

*Ihre Salzburger Seenland Tourismus GmbH
Iris Deutschmann & Team*



erleben • eintauchen • genießen



[home](#) • [sitemap](#) • [english](#)

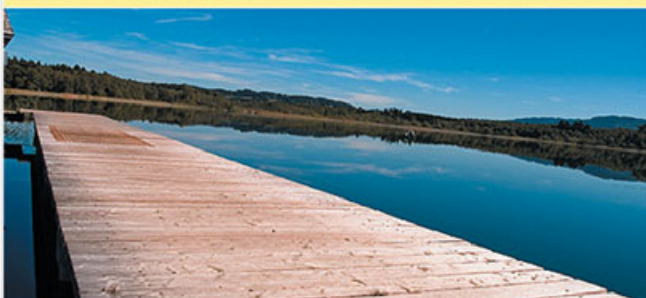
- » [Aktuelles und Veranstaltungen](#)
- » [Pauschalen](#)
- » [Unverbindliche Anfrage](#)
- » [Prospektanfrage](#)
- » [Anreise](#)
- » [Presse](#)
- » [Newsletter](#)
- » [Morgenzeitung](#)
- » [Partner](#)
- » [Webcams](#)

[Region & Orte](#) [Seen](#) [Sommer](#) [Winter](#) [Kultur & Kulinarik](#) [Ausflugsziele](#) [Naherholung](#)

Zimmersuche:

Ihre Anreise: 8 4 2006 Nächte: 8 Zimmer: 8 Pers./Zl.: 8

☒ Zimmer ☐ Ferienwohnung [» Unterkunft suchen](#) [» Anfrage senden](#)



Urlaubsziele

- » [Berndorf bei Salzburg](#)
- » [Dorfbeuern](#)
- » [Henndorf am Wallersee](#)
- » [Köstendorf bei Salzburg](#)
- » [Lochen am Mattsee](#)
- » [Mattsee](#)
- » [Neumarkt am Wallersee](#)
- » [Obertrum am See](#)
- » [Perwang](#)
- » [Schleedorf Schaudorf](#)
- » [Seekirchen am Wallersee](#)
- » [Seeham](#)



VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND – DEZEMBER 2006 – www.saltzburger-seenland.eu

■ 25.11.2006 - 07.01.2007, täglich

HENNDORF AM WALLERSEE

Weihnachtsmarkt auf Gut Aiderbichl
10.00 - 18.00 Uhr

■ Mittwoch, 06.12.2006

HENNDORF AM WALLERSEE

Henndorfer Singstund im Advent
Mehrzweckraum der Gemeinde,
19.30 Uhr, Volksliedchor Henndorf a. W.

NEUMARKT AM WALLERSEE

Konsumentenrechtsberatung
Kirchengasse 1 b, 5202 Neumarkt,
10.00 - 12.00 Uhr, 06216/4430
AK Salzburg Bezirksstelle Flachgau

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

ÖAV-Tourenbesprechung
Cafe Moser, 20.00 Uhr

■ Donnerstag, 07.12.2006

BERNDORF BEI SALZBURG

USV-Weihnachtsfeier im GH Bachlwirt
20.00 Uhr, USV 1960 Berndorf

■ Freitag, 08.12.2006

BERNDORF BEI SALZBURG

7. Berndorfer Franz Xaver Gruber Singen
Festsaal der Volksschule Berndorf,
19.30 Uhr, Salzburger Bildungswerk

BERNDORF BEI SALZBURG

Anglößkeln der LJ Berndorf, abends

HENNDORF AM WALLERSEE

Henndorfer Adventsingen
Pfarrkirche Henndorf, 18.00 Uhr
Kammerchor St. Vitus

OBERTUM AM SEE

Jahreshauptversammlung
GH Neumayr, 10.00 Uhr
Schützenverein Obertrum am See

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

Perchtenlauf
Stadtzentrum, 18.30 Uhr

■ 08.12.2006 - 09.12.2006

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

Seekirchner Advent
Seekirchen - Ortszentrum, 16-20 Uhr
Citymarketing Seekirchen
Email: cms@seekirchen.at
www.seekirchen.at

■ Samstag, 09.12.2006

MATTSEE

Adventmarkt
Marktplatz Mattsee, 14.00 Uhr

BERNDORF BEI SALZBURG

Adventmarkt / Perchtenlauf
Berndorf - Dorfplatz, ab 16.00 Uhr

OBERTUM AM SEE

Adventsingen
Liedertafel u. weitere Obertrumer Chöre
SEEHAM

Mystische Nacht im Teufelsgraben
Schützenhütte im Teufelsgraben,
ab 14 Uhr, Familie Breitfuß

Email: office@tobelmuehlhof.com

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

ÖAV-leichte Schitour
Osterhorngruppe

SEEHAM

Rorate Maria Kirchental
ÖVP Frauen Seeham

■ Sonntag, 10.12.2006

MATTSEE

Jahreshauptversammlung der LJ
Gasthof Kapitelwirt, 9.30 Uhr

HENNDORF AM WALLERSEE

Schiclub-Ausflug Großarl
Abfahrt Elektro Langer Parkplatz,
8 Uhr, ÖTSU Sektion Ski- u. Snowboard

■ 03.12.2006 - 17.12.2006

BERNDORF BEI SALZBURG

Anglößkeln der LJ Berndorf, abends

MATTSEE

HOAGASCHT
Beginn ca. 13.30 Uhr
Gasthof Alpenblick „Buchbergwirt“
Email: info@buchbergwirt.at
www.buchbergwirt.at

■ Mittwoch, 13.12.2006

HENNDORF AM WALLERSEE

Gemeinsame Weihnachtsfeier
der Gemeinde für SeniorInnen und
PensionistInnen
Wallerseehalle, 14.00 Uhr

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

„Das Wunder KIND“
Erlebnis-Abend mit der neuen
VIA NOVA-Leiterin Annemarie Pichler
Seeburg, 1. Stock, 19.00 Uhr

Email: info@pilgerweg-vianova.eu

NEUMARKT AM WALLERSEE

Konsumentenrechtsberatung
Kirchenstraße 1 b, 5202 Neumarkt,
10.00 - 12.00 Uhr, 06216/4430
AK Salzburg Bezirksstelle Flachgau

■ 15.12.2006 - 16.12.2006

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

Seekirchner Advent
Seekirchen - Ortszentrum, 16-20 Uhr
Citymarketing Seekirchen
Email: cms@seekirchen.at
www.seekirchen.at

■ Samstag, 16.12.2006

MATTSEE

Kneipp Wandern
Sparmarkt Mattsee, 13.00 Uhr
Kneipp Aktiv-Club Mattsee
Email: maislinger@mattsee.at
NEUMARKT AM WALLERSEE
Pensionistenverband - Weihnachtsfeier
Gasthof Gerbl, 13.00 Uhr

■ Sonntag, 17.12.2006

NEUMARKT AM WALLERSEE

Adventfeier ÖVP-Frauenbewegung
Festsaal der Stadtgemeinde Neumarkt,
14.00 Uhr

NEUMARKT AM WALLERSEE

Bethlehem Allstars
Gasthof Gerbl, 17 Uhr
Neumarkter Kulturvereinigung
Email: vahi@gmx.at
www.kultur.neumarkt.at

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

ÖAV-Schitour
Gugl - Watzmanngebiet

HENNDORF AM WALLERSEE

Schiclub-Ausflug nach Flachau
8 Uhr, ÖTSU Sektion Ski- u. Snowboard
HENNDORF AM WALLERSEE
Weihnachtsfeier

von den alten Kameraden

Gasthof Bräu, 14.00 Uhr
Kameradschaftsbund Henndorf

■ Mittwoch, 20.12.2006

NEUMARKT AM WALLERSEE

Konsumentenrechtsberatung
Kirchengasse 1 b, 5202 Neumarkt,
10.00 - 12.00 Uhr, 06216/4430
AK Salzburg Bezirksstelle Flachgau

■ Freitag, 22.12.2006

MATTSEE

Advent im Recyclinghof
Recyclinghof Mattsee, ab 16.00 Uhr

■ Samstag, 23.12.2006

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

ÖAV-Schitour

Trattberg - Osterhorngruppe

■ Sonntag, 24.12.2006

OBERTUM AM SEE

Besinnlicher Nachmittag
Guthirten-Kapelle, 14.00 Uhr
Pfarrgemeinderat

NEUMARKT AM WALLERSEE

Friedenslichtaktion
In allen Feuerwehrhäusern,
11.00 Uhr, Feuerwehrjugend Neumarkt

HENNDORF AM WALLERSEE

Friedenslichtaktion
der Freiwilligen Feuerwehr, ab 9.00 Uhr

OBERTUM AM SEE

Singen - Liedertafel
Guthirtenkapelle, 15.00 Uhr

■ Mittwoch, 27.12.2006

NEUMARKT AM WALLERSEE

Konsumentenrechtsberatung
Kirchengasse 1 b, 5202 Neumarkt,
10.00 - 12.00 Uhr, 06216/4430
AK Salzburg Bezirksstelle Flachgau

■ 30.12.2006 - 31.12.2006

BERNDORF BEI SALZBURG

Kleintierausstellung
des RKTZV S 15 Berndorf
Mehrzweckhalle Berndorf, 9.00 Uhr

■ Sonntag, 31.12.2006

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

2. Leimüller-Silvesterlauf 2006
Seekirchen, 13.30 Uhr, Leimüller
Racing Team Tel. 0699/10 81 57 01
Email: silvesterlauf@gmx.at
www.leimueller-silvesterlauf.at.tt

HENNDORF AM WALLERSEE

Altjahrausschießen d. Prangerschützen
15.15 bis 15.30 Uhr

SEEKIRCHEN AM WALLERSEE

Silvester 2007
Seekirchen - Ortszentrum, ab 20 Uhr
Citymarketing Seekirchen
www.seekirchen.at/cms

HENNDORF AM WALLERSEE

Silvesterandacht am Heimkehrerkreuz
15.00 Uhr

Kameradschaft Henndorf

OBERTUM AM SEE

Sternschießen
GH Kaiserbuche, 15.30 Uhr
Schützenverein Obertrum am See